

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

32. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 10. August 1841.

Inhalt.

Ein gülden U B C. (Aus dem Wandsbecker Voten.) —
Hallischer Getreidepreis. — 22 Bekanntmachungen.

Ein gülden U B C.

(Aus dem Wandsbecker Voten.)

A.

Armuth des Geistes Gott erfreut;
Armuth, und nicht Armseligkeit.

B.

Besprich dich nicht mit Fleisch und Blut,
Fahr zu, gleich zu, wie Paulus thut.

C.

Creuz ist ein Kraut, wenn man es pfllegt,
Das ohne Blüthe Früchte trägt.

D.

Dürst' nicht nach Rache und nach Blut;
Vergeben wäre wohl so gut.

E.

Ein edles Herz glänzt hell und hold,
Ein gutes ist gebiegen Gold.

F.

F.

Für was du Gutes hier gethan,
Nimm keinen Lohn von Menschen an.

G.

Geduldig sein — Herr lehr' es mich,
Ich bitte dich, ich bitte dich.

H.

Hau' deinen Götzen muthig um,
Er sei Geld, Wollust oder Ruhm.

I.

In dir ein edler Slave ist,
Dem du die Freiheit schuldig bist.

K.

Kämpf' und erklämpf' dir eignen Werth;
Hausbacken Brot am besten nährt.

L.

Liebt Euch auf Erden, liebt, und wißt,
Daß Gott im Himmel Liebe ist.

M.

Merk' auf die Stimme tief in dir,
Sie ist des Menschen Kleinod hier.

N.

Nimm wahr die Zeit; sie eilet sich,
Und komme nicht wieder ewiglich.

O.

O Herr, lehr' uns bedenken wohl,
Daß wir sind sterblich allzumal.

P.

Parabeln sind wohl fein und schön,
Doch muß sie einer auch verstehn.

Q.

D.

Nußt' nicht dein Herz ohn' Unterlaß,
Ein freier Muth gefällt Gott baß.

R.

Recht halte heilig bis in'n Tod,
So bleibe ein Freund dir in der Noth.

S.

Straf' leck das Böse in's Gesicht;
Vergiß dich aber selber nicht.

L.

Treib' Tugend jeden Augenblick;
Wer nicht voran geht, geht zurück.

U.

Und wenn sie Alle dich verschreien,
So wickle in dich selbst dich ein.

B.

Verlaß dich nicht auf diese Welt;
Sie ist Schaum, der zusammen fällt.

W.

Wie wird es dann, o dann uns sein,
Wenn wir der bessern Welt uns freun?

X.

Y.

In Sturm die Sonne spiegelt nicht
Im Meer ihr heilig Angesicht.

Z.

Zerbrich den Kopf dir nicht so sehr,
Zerbrich den Willen, das ist mehr.

 Chronik

Chronik der Stadt Halle.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 7. August 1841.

Weizen	2	Thlr.	4	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	18	Sgr.	4	Pf.
Roggen	1	„	2	„	6	„	1	„	11	„	3	„	
Gerste	—	„	22	„	6	„	—	„	25	„	—	„	
Hafer	—	„	15	„	—	„	—	„	18	„	9	„	

Heransgegeben im Namen der Armendirection
vom Diaconus Dryander.

Bekanntmachungen.

Nachstehende, von der Königl. Regierung zu Merseburg unterm 28. October 1839 genehmigte Verordnung:
Wer ein Grundstück innerhalb des städtischen Gemeindebezirks erwirbt, oder wem ein solches anfällt, ist verpflichtet, bei Vermeidung einer Strafe von 1 bis 5 Thlr. binnen 8 Wochen nach Abschluß des Contracts oder nach Antritt des Besizes, resp. nachdem der Anfall ihm bekannt geworden, bei uns schriftlich oder zu Protokoll Anzeige darüber zu machen.

wird hiermit unter Bezugnahme auf unsern Erlaß vom 7. November 1839 (Hallisches Wochenblatt de 1839 pag. 1458) wiederholt in Erinnerung gebracht, mit dem Bemerken, daß wir auf deren Beachtung unnachlässig halten und Unterlassungen mit der verordneten Strafe belegen werden.

Halle, den 4. August 1841.

Der Magistrat.

In Gemäßheit eines Rescripts des hohen Ministerii des Innern und der Polizei vom 3. Juli c. bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß jede boshafte und muthwillige Thierquälerei wegen des dabei gegebenen öffentlichen Aergernisses nach §. 183. Th. II. Tit. 20. N. L. N. mit verhältnißmäßige[m] Gefängnisse, körperlicher Züchtigung oder Zwangsarbeit bestraft werden soll; wir haben deshalb unsere executiven Polizeibeamten angewiesen, auf dergleichen Excesse zu vigiliren, und haben zu der hiesigen Bürgerchaft das Vertrauen, daß sie durch schriftliche oder mündliche Anzeige mit dahin wirken werde, daß Grausamkeiten dieser Art so fort zu unserer Kenntniß gelangen, um sie ge-
bührend zu ahnden.

Halle, den 4. August 1841.

Der Magistrat:

Auction. Nächsten Montag den 16. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

soll nun, im Auftrage der resp. Erben des Nachlasses des verstorbenen Farbefabrikanten Herrn Johann Carl Wiederö, die schon unterm 1. Juli c. in diesen Blättern angezeigte und unterm 3. ejusd. wieder aufgehobene Versteigerung des qu. Nachlasses mit einer Quantität leerer Fässer, Bretter, Latten, Thüren, Brennholz, Mauersteinen u. s. w. in dem am Moritzkirchhofe sub Nr. 577 belegenen Nachlasshause angefangen und die folgenden Tage mit dem übrigen Mobiliar-Nachlaß an Silberzeug, Porzellan, Steingut, Glaswerk, Wäsche, Federbetten und Kleidungsstücken fortgeführt werden.

Halle, den 8. August 1841.

A. W. Köppler.

Zu vermieten steht die obere Etage von 3 Stuben nebst Zubehör, Schmeerstraße Nr. 480.

Frisch gebrannter Kalk nun wieder fortwährend bei
Stengel.



Da mir der verehrliche Musikverein das Vertrauen geschenkt hat, mir die Stelle des nach Bremen berufenen Herrn Musikdirectors Schmidt zu übertragen, und mein längeres Verbleiben in hiesiger Stadt dadurch entschieden ist, so erlaube ich mir hierdurch nochmals, meine Frau sowohl als mich selbst dem verehrten Publikum zum Unterricht in der Musik bestens zu empfehlen, und bemerke noch, daß ich mich fortwährend mit dem Unterricht der französischen und englischen Sprache befassen werde. Halle, den 8. August 1841.

Max Erlanger, Musikdirector.

In meinem Verlage ist in diesen Tagen erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Stimmen, geistliche aus dem Mittelalter zur Erbauung gesammelt und mit einem biographischen Anhang versehen von Fr. Galle, gr. 12. br. Wellpap. 1/2 Thlr.

Dieses Andachtsbuch darf den gefeiertsten Erbauungsschriften unserer Tage mit Recht zur Seite gestellt werden, denn der Herausgeber desselben — bereits durch die „Charakteristik Melanchthons“ als theologischer Schriftsteller bewährt — bietet in solchem der christlichen Welt in einer zweckmäßigen Anordnung alle wesentlichen Punkte des christlichen Glaubens und Lebens umfassend, den Kern religiöser Erhebungen aus sieben Jahrhunderten der christlichen Kirche dar. Alcuin, Anselm, Bernhard, Bonaventura, Zauler, Suso, Gerson, Thomas a Kempis sind Namen, welche in demselben mit vielen andern kräftigen Zeugen der evangelischen, ewigen Wahrheiten leuchten.

Halle, im August 1841.

J. S. Lippert.

Ein rechtlicher Bursche kann unter sehr annehmlchen Bedingungen in die Lehre kommen beim Bäckermeyster Schmid in Halle, große Ulrichsstraße Nr. 79.

Marktanzeige für Damen.

Der Schnürleibfabrikant **L. Masch** aus Berlin empfiehlt sich zum bevorstehenden Markt mit seinem Lager schön und bequem sitzender Schnürleiber in jeder Größe, für Kinder von $\frac{1}{4}$ Jahr an bis zu den stärksten Personen, ganz neue Pariser, welche auf dem Körper keine Falten schlagen, Englische, Wiener Morgenleibchen zum vornschnüren, lange Schnürleiber in den Seiten zu schnüren, so wie ganz elastische und Schnürleiber für Kinder zum geradehalten, elastische Schnürbänder und alle andere Sorten in Auswahl; auch sind Nachthauben à Duzend 1 Thlr. und extra feine Chemisettes zu haben.

L. Masch aus Berlin.

♣ Jahrmakts-Anzeige. ♣

Zu dem bevorstehenden Hallischen Markt empfehle ich mein vollständiges Lager weißer Schnittwaaren, ich muß aber bemerken, daß ich erst Mittwoch zum ersten Mal ausstehe in der Spitzen- und Weißwaaren-Reihe.

L. Seemann geb. Schmidt aus Plauen.

♣ Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von den kleinsten bis zu den größten Schnürcorsets, Bestellungen aller Art werden prompt und schnell fertig.

A. Lbert, Damenkleidmacher.
Leipziger Straße Nr. 320.

Sollte ein junger Mensch Lust haben Barbier zu werden, er sei vom Lande oder aus der Stadt, der kann sogleich oder zu Michaelis in die Lehre treten, darüber giebt nähere Nachricht
Schneidermeister Schwarz,
Brüderstraße Nr. 218.

Grüne Pomeranzen bei C. S. Rifel.

Starken ger. Weserlachs à 15 Sgr.
empfiehlt **Bolge**.

Heute Abend um 10 Uhr wurde meine geliebte Frau, Hulda geborne Schulze, von einem starken, muntern Knaben glücklich entbunden; was hiermit, statt jeder besonderen Anzeige, seinen Verwandten und Freunden ergebenst meldet

v. Kummer, Ober-Bergrath.

Halle, den 7. August 1841.

Die heute Nachmittag um 3 Uhr glücklich erfolgte Entbindung seiner Frau von einem gesunden Mädchen zeigt, nur auf diesem Wege, Verwandten und Freunden ergebenst an

A. Lange, Maurermeister.

Halle, den 8. August 1841.

Gestern Abend 11 Uhr starb nach 2jährigen Leiden meine gute Frau an der Lungensucht in einem Alter von 28 Jahren und 9 Tagen. Diese so schmerzliche Nachricht theilnehmenden Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle, den 9. August 1841.

Albert Klog.

Besten Caroliner Reiß à Pfund 3 Sgr., desgleichen Java Reiß à Pfund 2½ Sgr.

Alten abgelagerten Rollen: Portorico à Pfund 10 und 12 Sgr. empfing und empfiehlt

J. S. Stegmann,
Märkerstraße Nr. 458.

Sonnabend den 14. d. M. frischer Kall bei

J. S. Stegmann.

Zwei geübte Torfmacher finden dauernde Arbeit bei

J. S. Stegmann.

Dresdner Lustfeuerwerk empfing

F. A. Hering.

Donnerstag Dreihan bei

Rauchfuß junior.